

Die Vor- und Nachbereitung findet außerhalb der Schule mit Fachreferenten und praktischen Übungen statt. Die Jugendlichen bereiten Präsentationen vor und legen Tagebücher sowie eine schriftliche Auseinandersetzungen mit ihren Erfahrungen an. Ziel ist es, bei den Schülerinnen und Schülern Sozialkompetenz, Selbstreflexion, Empathiefähigkeit, Perspektivwechsel und Eigenverantwortung zu stärken. Während des Praktikums werden die Schüler einmal vom Klassenlehrer oder einem anderen ihnen bekannten Fachlehrer in ihrer Einrichtung besucht. Dort sollen Erfahrungen ausgetauscht werden, und es gibt für die Lehrer aber auch die Möglichkeit, mit den Arbeitgebern zu sprechen.

Klassenstufe 10

Im Projekt ‚Gegenwärtige Vergangenheit‘ arbeiten die Fächer GRW, Religion, Geschichte, Deutsch und Ethik zusammen. Der Inhalt ist ein Vergleich von demokratischen und totalitären Systemen des 20. Jahrhunderts. Dabei stehen u.a. die Ausstellung “Tödliche Medizin” im Hygiene-Museum, das Stasi-Archiv und eine Schulung zur Methodenkompertenz auf dem Plan. Die Schüler fertigen eine Arbeitsmappe an und halten Präsentationen vor einer kleinen Jury aus Fachlehrern und Mitschülern.

Ankündigungen und wichtige Termine für das kommende Schuljahr 2016/17:

08.08.2016	erster Schultag
12.08.2016	Schulfest und Einweihung Außenstelle
22.08.-26.08.2016	B-Plan Präsentation Studienarbeiten
22.08.2016	Elternabend Klassenstufe 5
23.08.2016	Elternabend Klassenstufe 6
24.08.2016	Elternabend Klassenstufe 7
25.08.2016	Elternabend Klassenstufe 8
29.08.2016	Elternabend Klassenstufe 9
30.08.2016	Elternabend Klassenstufe 10
31.08.2016	Elternabend Klassenstufe 11/12
07.09.2016	Elternratswahl
21.09.2016	Regenwaldlauf und Sportfest
17.-21.10.2016	Studienfahrten Klassenstufe 11/12
03.10.2016	Tag der deutschen Einheit
03.10.-14.10.2016	Oktoberferien
16.11.2016	Buß- und Betttag

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Schulhomepage und den Informationen durch die Klassenleiter und Tutoren zu Beginn des neuen Schuljahres.

Lößnitzgymnasium Radebeul, Steinbachstraße 21 in 01445 Radebeul
Tel: 0351/8305203 und Fax: 0351/8305206
Redaktionsschluss: 27.05.2016
Lektorat: C. Hertzschuch
Gestaltung: M. Sünram
Kontakt: sek-gymloe@schulen.sv-radebeul.de

Elternbrief 20

Lößnitzgymnasium 2015/2016

Begegnet uns jemand, der uns Dank schuldig ist, gleich fällt es uns ein. Wie oft können wir jemand begegnen, dem wir Dank schuldig sind, ohne daran zu denken!
Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

Sehr geehrte, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich grüße Sie und euch recht herzlich zum Ende des Schuljahres. Es ist für mich kaum zu glauben, dass wir es schon wieder geschafft haben. Anfang August kehren wir nun zurück in unsere Außenstelle in der Pestalozzistraße. Alles ist frisch renoviert, und wir freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten mit den Kindern. So wird es ein Wiedersehen für die zukünftigen 7. und 8. Klassen mit ihrer schönen alten Schule und eine neue Zeit in einem noch unbekanntem Gebäude für die zukünftigen 5. und 6. Klassen. In der ersten Schulwoche des kommenden Schuljahres findet am Freitag, dem 12.08. ein Schulfest mit Einweihung in der Außenstelle statt. Genauere Informationen darüber erfahren Sie Anfang August auf der Schulhomepage.


Auch am Steinbachhaus gehen die Bauarbeiten zur Erneuerung des Schulhofs weiter. Nachdem bereits der kleine Park mit dem ehemaligen Biotop durch einen Landschaftsarchitekten umgestaltet und modernisiert wurde, erfolgen ab September umfangreiche Arbeiten zur Neugestaltung des Belags und der Wege auf dem eigentlichen Schulhof.

Seit diesem Schuljahr bekommen wir die warme Mittagsversorgung von der Firma Gourmetta und sind sehr zufrieden. Viele Schüler und Kollegen loben das abwechslungsreiche und gute Essen und die freundliche Bedienung. Es hat sich gelohnt, dass wir den Anbieter gewechselt haben.

Im einjährigen Vorbereitungsdienst ist seit dem Halbjahr Frau Fanja Ringel mit Geografie und Englisch an unserem Gymnasium. Frau Susann Dollwetzl mit Deutsch und Englisch, die den zweijährigen Vorbereitungsdienst absolviert, bekommt im neuen Schuljahr einen selbständigen Lehrauftrag. Beide bereiten sich auf ihre Abschlussprüfungen und damit auf ihre spätere Berufstätigkeit im Schuldienst vor. Am Ende des Schuljahres verabschieden wir Frau Miriam Bachmann aus unserem Kollegium. Für ihre Tätigkeit als Geografie- und Lateinlehrerin wünschen wir ihr alles Gute. Wir freuen uns stets auf die neuen Lehramtsanwärter und heißen sie herzlich am Lößnitzgymnasium willkommen.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, meinen Kollegen ein herzliches Dankeschön zu sagen: Wir blicken auf ein gutes und erfolgreiches Schuljahr zurück. Danke für das stets konstruktive Zusammenarbeiten mit Ihnen allen, liebe Lehrerinnen und Lehrer. Vielen Dank für das Vertrauen, liebe Eltern und Schüler, welches unserer Schule immer wieder entgegengebracht wird. Ich bin sehr dankbar dafür, dass wir dieses Schuljahr mit all den Interimslösungen in 3 Schulgebäuden und den langen Wegen so gut gemeistert haben.





Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
ich wünsche allen erholsame und sonnige Sommerferien, viele schöne
Erlebnisse und einen guten Start ins neue Schuljahr 2016/2017.

Ihre und eure Schulleiterin
Angela Hartmann

Liebe Eltern, liebe Lehrer und liebe Mitschüler,

vielleicht haben Sie schon einmal von der Stiftung Wilderness International gehört? Sie setzt sich für die Rettung des Regenwaldes in Westkanada ein, der stark von Rodung bedroht ist und hat schon mehrmals mit unserer Schule Wildnisläufe durchgeführt. Außerdem bietet sie Jugendlichen von der 9. bis zur 11. Klasse an, Umweltbotschafter zu werden. Dieses Jahr habe ich mich beworben und wurde tatsächlich angenommen. Mein Name ist Antonia Schurig, und ich gehe in die 9. Klasse des Lößnitzgymnasiums. Umweltbotschafter zu sein, bedeutet drei Wochen in den Sommerferien nach Westkanada, genauer gesagt auf Vancouver Island und danach in das Tobatal, zu fliegen. Wir werden Forschungsprojekte durchführen, die First Nations (Einheimische) treffen und auf einer Sandbank, etwa 160 km von der nächsten Stadt entfernt, campen. Dort leben Tiere, die in anderen Ländern der Erde bereits ausgestorben sind: Kolibris, Grizzlis, also Braunbären, Schwarzbären, Wölfe, Wapitihirsche, Weißkopfeadler...

Doch man bräuchte keine Umweltbotschafter und keine Wildnisläufe, wenn dieses einzigartige Ökosystem komplett geschützt wäre. Denn große Konzerne roden im Kahlschlagverfahren ganze Wälder. Dadurch verlieren Tiere ihren Lebensraum, Flüsse werden verunreinigt. Unsere Aufgabe besteht nicht nur darin, die Leute darauf aufmerksam zu machen, sondern auch zu Veränderung aufzurufen. Bereits 50 Euro schützen 64 Quadratmeter, also ein klassenzimmergroßes Stück Regenwald für immer! Es wurde außerdem berechnet, dass 2 Klassenzimmer im Jahr so viel CO2 speichern, wie ein durchschnittlicher Westeuropäer in einem gesamten Jahr durch seine Lebensweise an CO2 ausstößt. Mit einer Spende von 100 Euro hat man demnach seinen gesamten CO2 Haushalt aufgewogen.

Hiermit bitte ich Sie und euch, mithilfe der unten stehenden Daten Geld zu spenden. Denn ich reise in diese Gegend, und ich werde sie mit eigenen Augen sehen. Genauso wie den riesigen Kahlschlag. Allein in British Columbia, einem Teil der Westküste, wurden in den Jahren 2000 bis 2011 zwischen 122 und 204 ha Wald gerodet. Wer möchte, erhält einen Spendenbeleg, und für jeden Betrag über 50 Euro bekommt man eine Urkunde mit den Koordinaten des geschützten Regenwaldes mit dem eigenen Namen. Das gesamte Geld wird zu 100% in den Kauf des Waldes gesteckt. Ich bitte darum, helfen Sie uns, dass noch in vielen Jahren Menschen etwas von den Regenwäldern haben!

Wenn Sie weitere Menschen kennen, die am Erhalt der Umwelt interessiert sind, bitte ich Sie, sie über dieses Projekt zu informieren. Vielen Dank!
Antonia Schurig, Klasse 9/3

Für mehr Infos: <http://wilderness-international.org/news/65>

Kontoverbindung

Empfänger: Wilderness International Kreditinstitut: HypoVereinsbank Dresden
BIC/Swift: HYVEDEMM496 IBAN: DE28 8502 0086 0020 1062 20
Verwendungszweck: Antonia + Ihre Adresse, Wilderness International

FVU steht für Fächerverbindenden Unterricht

Was soll man sich darunter vorstellen? Es ist eine besondere Form, Unterricht zu organisieren, wobei kleine Hürden in Form besonderer Kriterien zu überwinden sind: Die Schülerinnen und Schüler einer gesamten Klassenstufe werden beteiligt und bearbeiten ein Thema. Fachlehrer verschiedener Fächer arbeiten zusammen, und es gibt einen zeitlich begrenzten Rahmen. Letztlich soll eine übergeordnete inhaltliche und pädagogische Zielstellung erreicht werden.

Umsetzung am Lößnitzgymnasium

Der Fächerverbindende Unterricht wird an unserer Schule in Form von aufeinanderfolgenden Projekttagen, einer Projektwoche mit 8 Schultagen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in dieser Zeit innerhalb einer Jahrgangsstufe an verschiedenen Themen, sowohl unter bestimmten Problemstellungen als auch durch die Einbeziehung mehrerer Fächer. Dabei lernen sie unterschiedliche Methoden kennen und eignen sich in Gruppenarbeitsphasen selbständig Wissen an. Die Ergebnispräsentationen erfolgen am Ende des FVU. In diesem Elternbrief stellen wir Ihnen u.a. den Fächerverbindenden Unterricht der Klassen 8-10 kurz vor.

Klassenstufe 8

„Energie“ ist das Thema der 8.Klässler. Dabei arbeiten Kollegen der Fächer Physik, Biologie, Chemie, Geografie sowie Informatik mit den Schülerinnen und Schülern zusammen. „Energie bestimmt mein Leben?!“ ist dabei der Arbeitsinhalt. Die Jugendlichen besuchen einen Braunkohletagebau, eine Solartankstelle und das DREWAG-Museum in Dresden. Sie arbeiten an Stationen, in Gruppen, am PC und lernen weitere Arbeitsmethoden kennen. Sie experimentieren und präsentieren in Gruppen. Ein Abschlusstest bildet die obligatorische Leistungsüberprüfung.

Klassenstufe 9

Der FVU für die Schülerinnen und Schüler der 9.Klassen ist bei uns das Compassion-Projekt - soziales Lernen. Vor dem Hintergrund der Überlegung ‚den Anderen solidarisch wahrnehmen‘ arbeiten die Fächer Ethik, GRW, Deutsch und Religion zusammen. Dieser Unterricht umfasst ein 2-wöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung, z.B. im Krankenhaus oder einem Kindergarten.

